

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **14/15 (1881)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Medaille **Breslau 1868.** Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung **Kassel 1870.** Verdienst-Medaille **Wien 1873.**
 Goldene Medaille **Offenbach a. M. 1879.** Goldene Medaille **Arnheim (Holland) 1879.**

Die Portland-Cement-Fabrik
Dyckerhoff & Söhne



Goldene Staats-Medaille.

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Productionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 t pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3757]



Düsseldorf 1880.

Photographien aus dem Hofe-lich'schen Gypsmodellatelier stammend, als Zeichnungsvorlagen sehr zweckmässig, verkauft, um schnellen Absatz zu erzielen, das Stück à Fr. 1. — Partienweise billiger. Ansicht und Catalogsendungen erfolgen auf Verlangen gratis und franco. (O 25 Sch.)
 Emil Ernst Schaffitz, Schaffhausen.

Offene Lehrstelle.

Ein Lehrer für die mathematischen Fächer findet Anstellung in einem Knabeninstitut der deutschen Schweiz. — Anmeldungen beliebe man an die Annoncexpedition **Orell Füssli & Co.** in Zürich einzusenden, unter Chiffre O. 5738 Z. (3850)

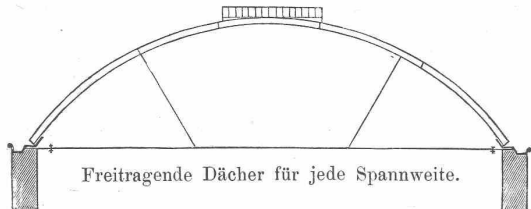
In Kürze erscheint:

Hauptwerke T. W. Hackländer's
 in einer Auswahl

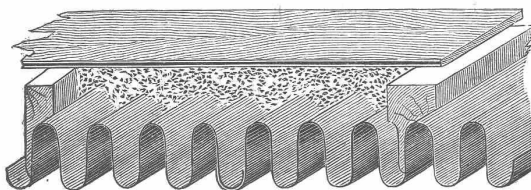
und zwar in zwei Ausgaben, wovon die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts., die andere in 20 Bänden à Fr. 2. — Diese „Auswahl“ in Classiker-Format ist nicht aus bestehenden Ausgaben zusammengesetzt, sondern auf holzfreiem Papier neu gedruckt. Zu gefl. Subscriptionen empfiehlt sich die Buchhandlung von **Orell Füssli & Co.** Marktgasse — Zürich.

Société Anonyme des Usines et Moulins

Bornu à la Sarraz (Vaud). Farines et Sons. Bois de charpente. Planches, Lattes etc. [H. 5539 X] **Mouture et Sciage à Façon**



Freitragende Dächer für jede Spannweite.



Feuersichere Fussböden und Wände.

Trägerwellblech-Fabrik

und

Bauconstruction in Eisen

L. Bernhard & Co., Berlin

Trägerwellblech zu feuer- und durchbruch-sicheren Decken, Fussböden und Wänden in Fabrik- und Wohngebäuden, für Bureaux, Lagerräume und Gefängnisse.

Isolirwände für Eishäuser. — Spundwände. — Schutzhänge für Theater. — Construction von freitragenden Dächern, eben u. bombirt. — Shed Dächer.

Brücken, Uebergänge und Gallerien. — Ersatz für Kappen und Gewölbe. — Ganze Schuppen in Eisen. — Feuersichere Treppen. — Schiebethore und Thüren. — Heizkörper und Trockenkammern. — Perronhallen u. Balkons etc.

Alleinvertreter für die Schweiz:

Bourry-Séquin & Co. in Zürich.

3846] Cataloge und Preislisen franco. — Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
 Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
 „A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
 General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
 Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.
 Kosten-Anschläge und Prospective auf Verlangen gratis und franco.

Mettlacher Mosaikplatten

Fortwährend assortirtes Lager im Dépôt in Basel. Glasirte Wandplatten von den einfachen bis zu den reichsten Dessins, sowie Gartenfiguren und Vasen, Balüster u. dgl. in Terra Cotta.

Zeichnungen und Photographien stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Vorschläge etc. ertheilt O B 1070] **F. J. Becker in Basel,**

Repräsentant von **Villeroy & Boch in Mettlach.**

Transmissions-Seile

aus

[3807

Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff

Mannheim (Baden).

Seilerwarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1881/82 beginnt mit dem 10. October 1881. Die Vorlesungen nehmen den 23. October ihren Anfang.

Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 5. October an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse derselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 17. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugniss, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällig practische Berufsthatigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des schweizer. Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den 10. October; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmeregulativ sind durch die Directions-kanzlei zu beziehen.

Zürich, den 13. August 1881.

Der Director des eidgen. Polytechnikums:
Kenngott.

(H 3076 Z)

Grossh. technische Hochschule zu Darmstadt

mit folgenden Abtheilungen: Bauschule, Ingenieurschule, Maschinenbauschule, Chemisch-technische Schule, Mathematisch-naturwissenschaftliche Schule. — **Anmeldungen** bis zum 12. October. Beginn der Vorlesungen 17. October. **Programme** gratis vom Secretariat. (M à 89/VIII Z) **Die Direction: H. Wagner.**

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit und Sandstein à Fr. 20 bis 2 000.

Anfertigung sämtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamine, Balcons etc. [3738